

Wetterkarte

DES WETTERDIENSTES RHEINLAND-PFALZ

herausgegeben vom Wetteramt Neustadt/Haardt, Gutenbergstraße 2 - 4
Verlagsort: Neustadt/Haardt. Bezugspreis 2.- DM, Einzelpreis 0.10 DM.
Erscheint wöchentlich 6-mal. Bestellung und Lieferung durch die Post.

Fernruf: Neustadt 2706 u. 2061

2. Jahrgang

Nummer 226

Donnerstag, den 28. September 1950

Wetterbeobachtungen in MEZ

Gestern: 13 Uhr

O r t Bergstat. □	See- höhe	Wetter	Sicht in km	Wind	Luft- druck mbr	Temperat. in °C	
Neustadt	146	bedeckt	15	W 16	1023.1	14	
K'lautern	385	Nieseln	3	W 16	1023.7	11	
Mainz	131	bedeckt	20	NW 18	1022.1	13	
Trier	273	fast bed.	20	WNW 16	1023.3	12	
Koblenz	98	bedeckt	10	NW 4	1021.9	14	
Nürnberg □	611	bedeckt	20	W 16	950.4	8	
Deuselbach	471	bedeckt	15	WNW 16	1023.5	11	
Fuchskaute □	657	Dunst	12	W 9	943.4	8	

Gestern: 19 Uhr

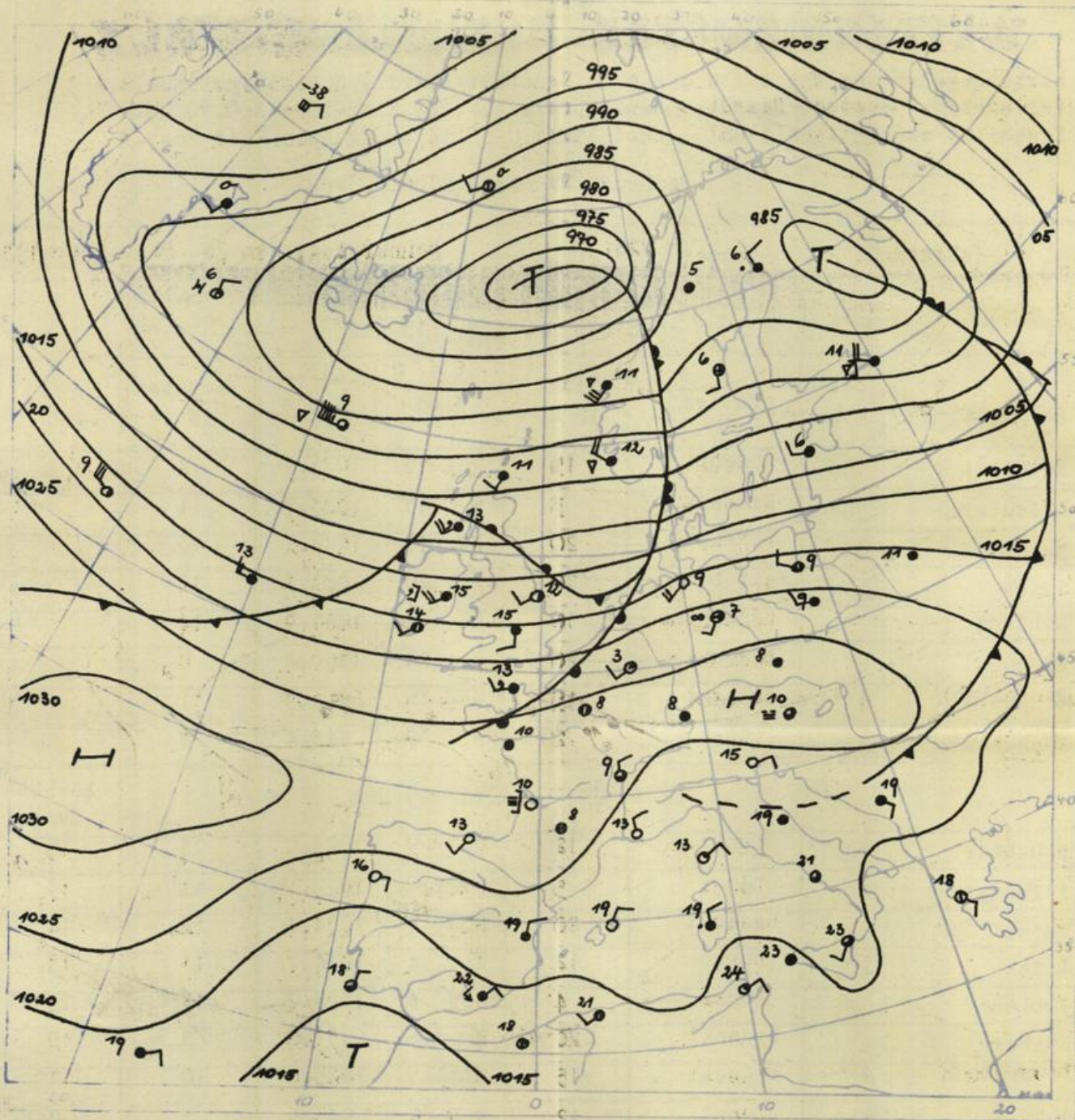
Höchst-
Temp.

Neustadt	146	Dunst	12	W 9	1025.0	13	15
K'lautern	385	Dunst	5	still	1025.1	11	13
Mainz	131	bedeckt	20	SSW 4	1024.4	12	14
Trier	273	Dunst	12	W 4	1024.7	11	13
Koblenz	98	Dunst	4	WSW 4	1023.0	13	15
Nürnberg □	611	bedeckt	20	W 16	951.8	8	10
Deuselbach	471	bedeckt	15	still	1025.0	10	11
Fuchskaute □	657	Dunst	12	WSW 9	945.6	7	8

Heute: 07 Uhr

	See- höhe	Wetter	Sicht in km	Wind	Luft- druck mbr	Temp. in °C	Erd- boden Min.	Tiefst Temp.	Nieder- schlag 24 std.
Neustadt	146	Dunst	7	WSW 18	1025.2	8	-	8	-
K'lautern	385	Dunst	10	SW 14	1025.3	8	6	8	<1
Mainz	131	Dunst	4	still	1024.7	5	-	5	<1
Trier	273	Dunst	2	SSW 16	1024.6	5	3	5	<1
Koblenz	98	Nebel	0.02	SW 9	1023.1	5	-	5	1
Nürnberg □	611	heiter	15	W 16	949.6	4	1	4	1
Deuselbach	471	Dunst	14	SW 9	1025.6	5	-1	5	1
Fuchskaute □	657	Nebel	0.8	WSW 23	943.8	3	2	2	1

Wetterlage von 01 Uhr MEZ



Wetterübersicht vom 28. November 1950:

Bei anhaltendem Luftdruckanstieg hat sich jetzt ein langgestreckter Hochdruckrücken von den Azoren bis nach Ungarn hinein gebildet. Reste des ehemaligen europäischen Tiefdrucksystems finden wir noch über Skandinavien und im westlichen Mittelmeer. Mit dem kräftigen Warmluftstrom am Nordrand des Hochs hat sich aber die gestern bei Island gelegene Zyklone rasch ostwärts verlagert und das europäische Nordmeer erreicht. Die zugehörige Okklusionsfront geht über der östlichen Nordsee in eine nach Südwesten auslaufende und im Bereich des Hochs abtrocknende Warmfront über, während die Kaltfront über den britischen Inseln in eine neue Randwelle einmündet. Bei ihrem Durchzug nach Osten werden diese Störungsfronten nur in Nordwest- und Norddeutschland ergiebige Niederschläge bringen, während es südlich der Mittelgebirge nur zu zeitweiliger Bewölkungszunahme kommen wird.

Aussichten bis Freitagabend:

Im rheinischen Mittelgebirgsland wechselnde Bewölkung, zeitweise auch bedeckt und etwas Sprühregen, in der Pfalz und Rheinhessen nur zeitweise stärker bewölkt, keine Niederschläge, verbreitet Frühnebel.

Eng .